



DigGS.NRW

Geschäftsstelle zur Umsetzung digitalisierter Lernformate



Geschäftsbericht

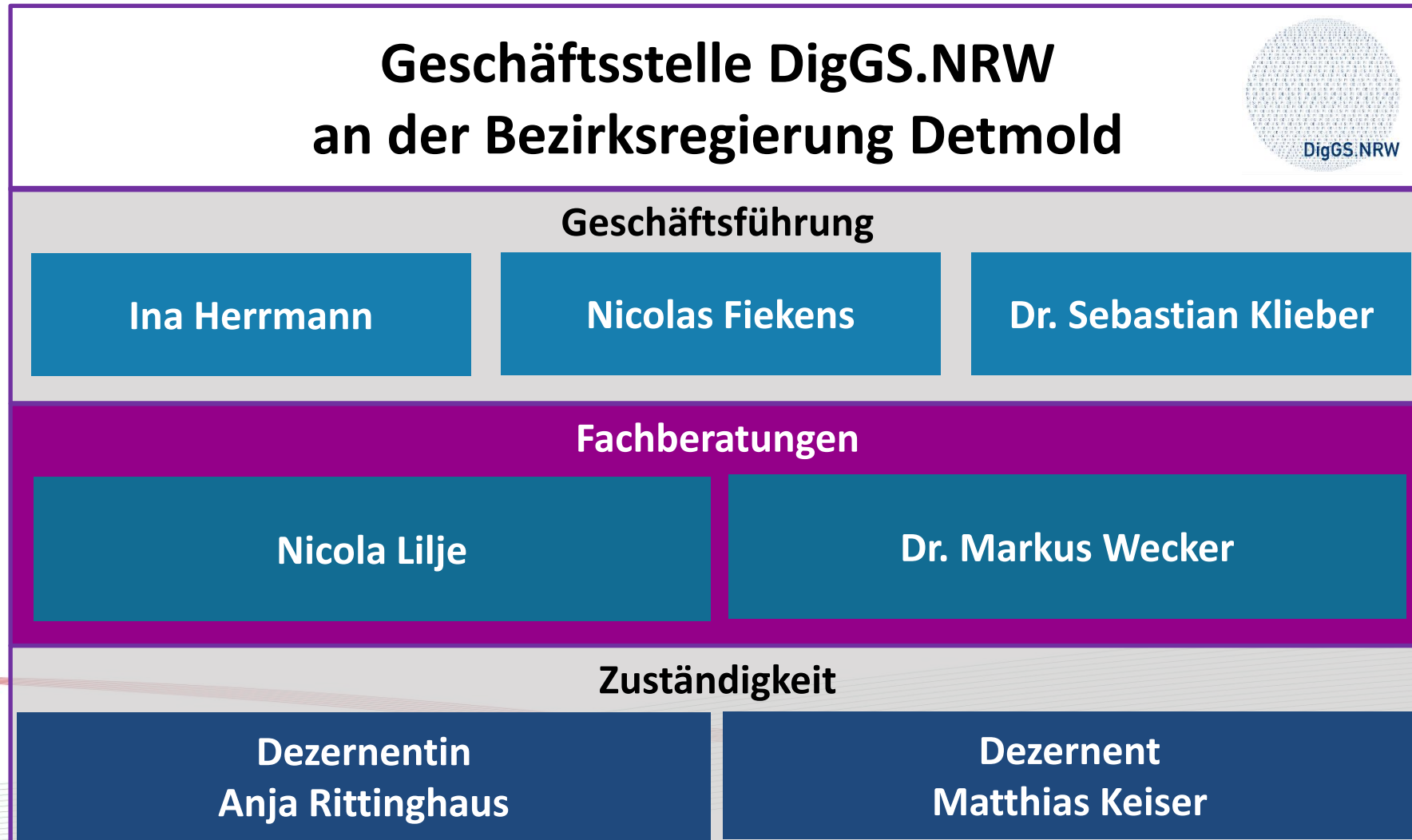
(Zeitraum: 10.09.2021 - 31.01.2022)

1. Über DigGS.NRW
2. Arbeitsgrundlagen
3. Infrastruktur & Kommunikation
4. Iststanderhebung
5. Durchgeführte Konferenzen
6. Öffentlichkeitsarbeit
7. Nächste Ziele



Über DigGS.NRW

Struktur der Geschäftsstelle DigGS.NRW





Die ***Geschäftsstelle*** des Landes NRW ***zur Umsetzung digitalisierter Lernformate*** ist eine

- Einrichtung des Schulministeriums NRW, um die Digitalisierung des Unterrichts in Präsenz und Distanz zu forcieren.
- Konkret geht es darum, **digitalisierte Lernformate** in den **Berufskollegs in NRW** zu **identifizieren**, zu **initiieren** und zu **begleiten**.

- Die DigGS.NRW **bildet sich aus der Geschäftsstelle der Bezirksregierung in Detmold und den weiteren Bezirksregierungen im Land NRW:**
 - Bezirksregierung Arnsberg
 - Bezirksregierung Düsseldorf
 - Bezirksregierung Köln
 - Bezirksregierung Münster

- Durch die **Steuergruppe** sind sowohl auf den Ebenen
 - **der Dezernentinnen und Dezernenten**
 - als auch auf **Ebene der Fachberatungen** aus **jeder Bezirksregierung** Akteure **involviert.**

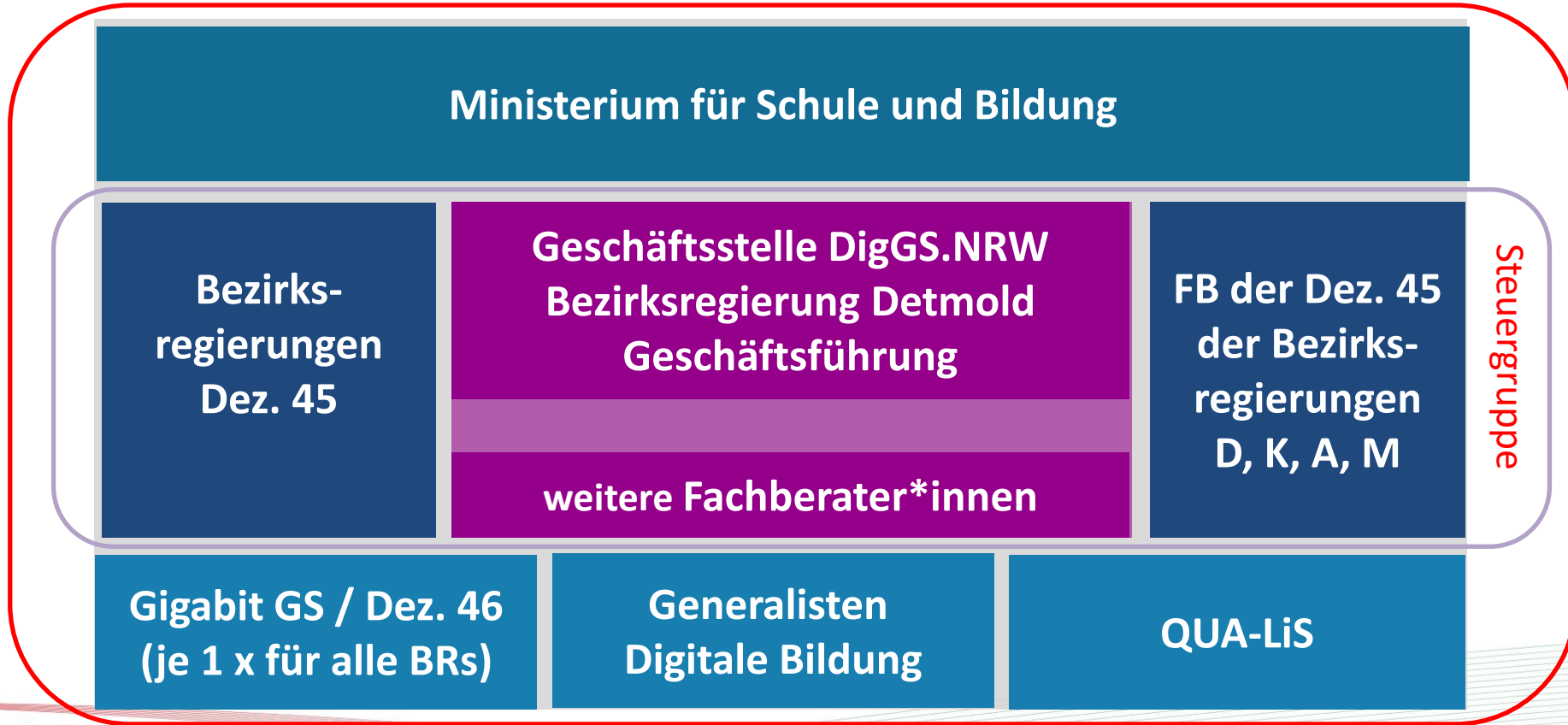
- Dieser integriert insbesondere die Perspektiven
 - des **Ministeriums für Schule und Bildung** des Landes NRW,
 - der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule NRW (**QUA-LiS NRW**),
 - der **Gigabit-Geschäftsstellen** in den Regierungsbezirken und
 - der Dezernentinnen und Dezernenten mit der **Generalie Digitale Bildung**.

- Hier werden **strategische Festlegungen** getroffen, die leitend für die Steuergruppe und die Geschäftsstelle werden.

Überblick über Kooperationspartner



LENKUNGSKREIS



Mögliche weitere Kooperationspartner



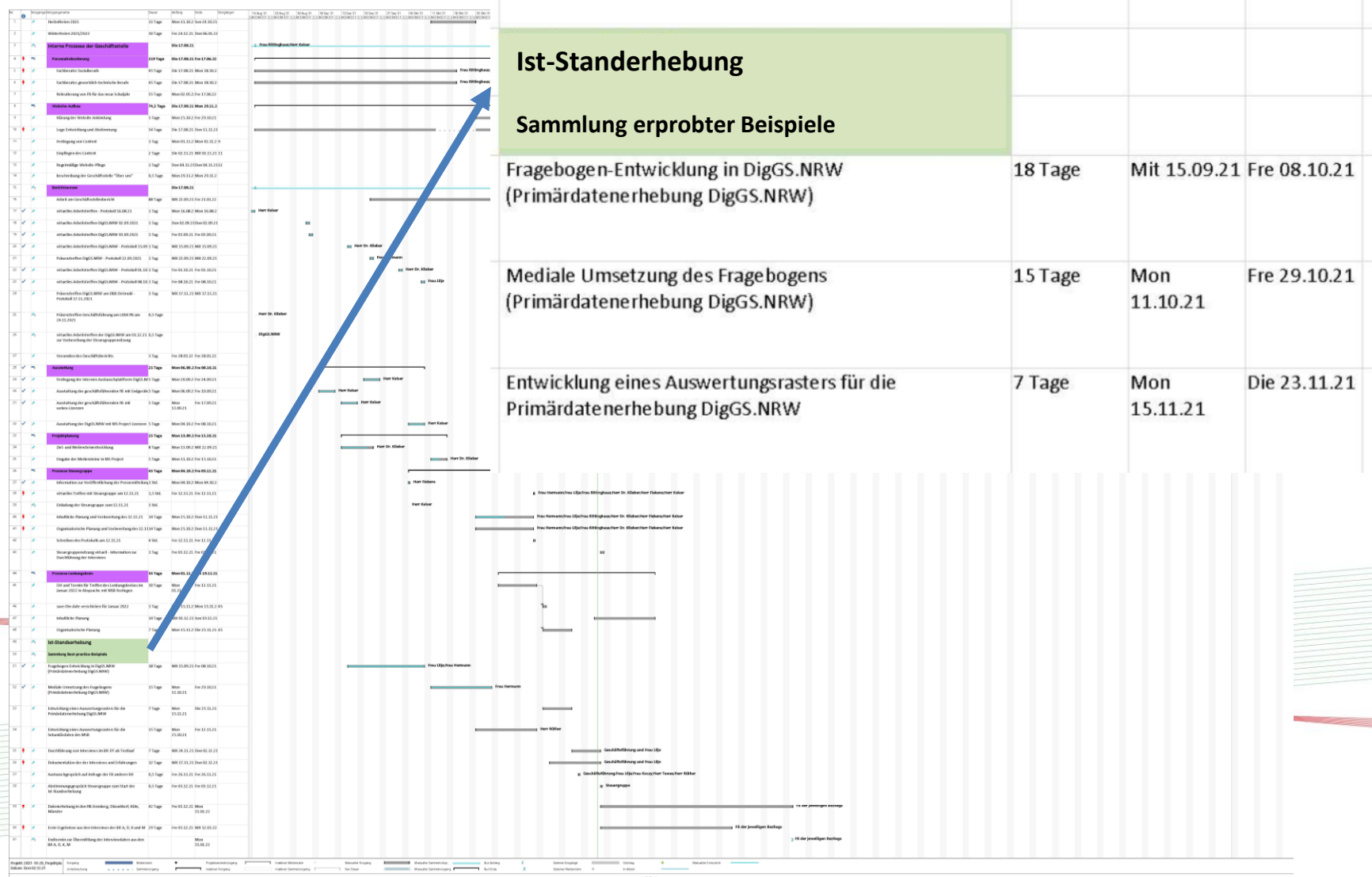


Arbeitsgrundlagen

Projektplan



Vorläufiger Projektplan durch DigGS.NRW



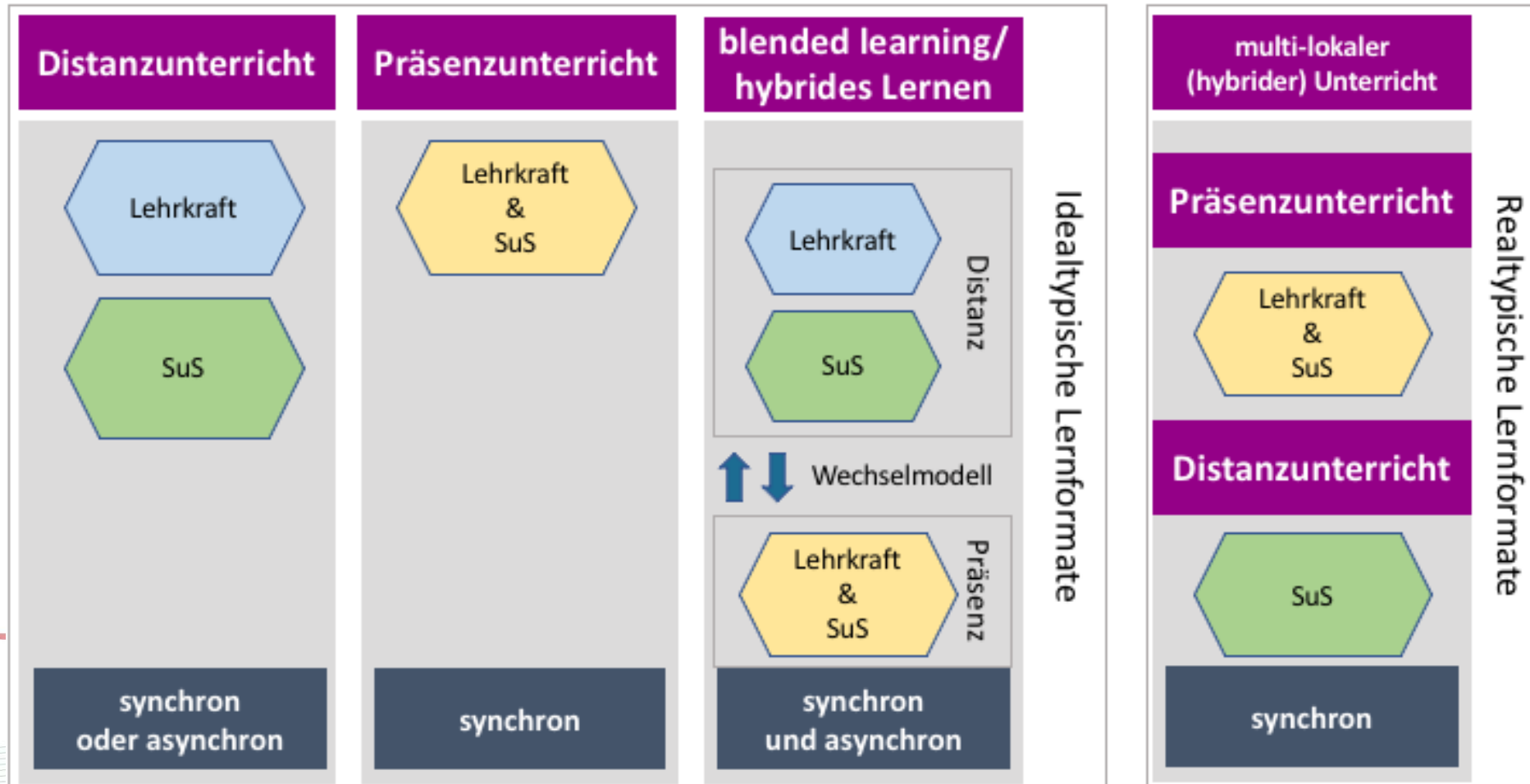
➤ Ziel

- Identifikation von definierten Begriffen in der beruflichen Bildung durch MSB, QUA-LiS, etc. zur Vereinheitlichung der Kommunikation

➤ Maßnahmen der DigGS.NRW

- Abgleichen und Zusammentragen der relevanten Begriffe aus Handreichungen etc.
- bei interpretationsfähigen Begriffen werden eigene Definition vereinbart, z. B. bei hybriden Lernformaten

Glossar - Exemplarisch Hybride Lernformate





Infrastruktur & Kommunikation

Hardware / Software

- 3 Notebooks für die Geschäftsstelle mit Zugang und E-Mail-Adresse der Bezirksregierung Detmold
- Videokonferenzen über das Konferenztool WebEx

LMS

- Intern: Logineo – Ablage und Organisation der Arbeitsergebnisse
- Extern: Austauschmöglichkeiten für Steuergruppe, Lenkungskreis und Berufskollegs (Alternativen in Prüfung)

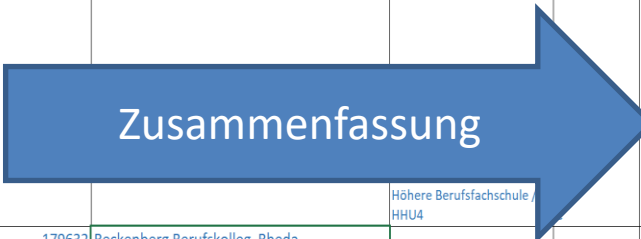


Iststanderhebung

Quantitative Erhebung des MSB



Schulnr.	Schulname	Datum der Meldung	Bildungsgang/Klassen	Anlage	Jahrgangsstufe(n)	Zügigkeit	Besondere organisatorische Gegebenheiten oder pädagogische Gründe	Abweichende Regelung	Bemerkungen
Bezirksregierung Köln									
175122	KSUED								
Bezirksregierung Düsseldorf									
175122	KSUED								
Bezirksregierung Detmold									
175122	KSUED								Stand: 25.10.2021
Von insgesamt 30 öffentlichen Berufskollegs liegen 5 Anzeigen vor, von den insgesamt 29 privaten Berufskollegs liegt keine Anzeige vor.									
175225	KAMA								
175225	KAMA								
188610	KEGB								
188610	KEGB								
188610	KEGB								
188610	KEGB								
188610	KEGB								
175134	KJDM								
175043	KHB								
179048	Lüttfeld Berufskolleg, Lemgo								
179577	Reinhard-Mohn-Berufskolleg, Gütersloh								
179632	Reckenberg Berufskolleg, Rheda-Wiedenbrück								



Anlagen	Maßnahmen	Anteil	Züge
Anlage A	39	37%	81
Anlage B	1	1%	1
Anlage C	14	13%	30
Anlage D	4	4%	9
Anlage E	47	44%	64
Anlagen A-D	1	1%	10
Summe	106	100%	195

➤ **Ableitungen aus der Auswertung:**

- 82 % der angezeigten Maßnahmen beziehen sich auf die Anlage A (43%) und E (39%)
- Im Vollzeitbereich bezieht sich der Großteil der angezeigten Maßnahmen auf die Anlage C (13%)
- Einzelmaßnahmen in Klassen lassen sich auf Beschäftigungsverbote oder Häufungen von positiven Coronatestungen zurückführen
- Hauptgrund für die Anzeige von Distanzunterricht ist die für das Ausbildungsziel förderliche Einübung und Nutzung von digitalisierten Lernformaten, 39 %
- In den Fachschulen wird die Verlässlichkeit gegenüber berufsbegleitend Studierenden als Grund herausgestellt, 24 %
- Einzelne Formate des Distanzunterrichts lassen sich auf die Kooperation mit anderen Berufskollegs oder die Teilnahme an Projekten zurückführen

➤ **Methode: qualitative Interviews**

- Begründung: umfassendere Informationen
 - zu Abläufen an den Schulen
 - Einstellungen der Akteure*innen
 - funktionierende/nicht funktionierende digitalisierte Lernformate

➤ **Maßnahmen der DigGS.NRW**

- Entwicklung und Erprobung eines Interviewleitfadens
- Kommunikation an die Steuergruppe
- Ansprechpartner*in sein für die Durchführung der Interviews

Leitfaden Interview Ist-Stand-Erhebung



Rahmenbedingungen des Interviews

Datum:

Interviewpartner/Funktion:

Schule / Bildungseinrichtung :

Interview durchgeführt von:

Beginn des Interviews um:

Beschreiben Sie bitte 3 gelungene Beispiele, wie Sie digitale Lernformate erfolgreich an Ihrer Schule umsetzen.

A. Beschreibung des 1. gelungenen Beispiels (u.a. Bildungsgang, Jahrgangsstufe, Lernfeld/ Fach)

1. Welche Erfahrungen haben Sie hinsichtlich der Qualifizierung der Lehrkräfte für dieses Lernformat gemacht?
2. Welche Erfahrungen haben Sie hinsichtlich der organisatorischen Rahmenbedingungen für dieses Lernformat gemacht (z.B. technische, räumliche Ausstattung, LMS, Verantwortlichkeiten, Support)?
3. Welche Erfahrungen haben Sie bezüglich der Veränderungen des Unterrichtsgeschehens gemacht? (Feedback von Lehrerinnen und Lehrern, Feedback von Schülerinnen und Schülern, Erfolgskontrollen, Ergebnisse von Erfolgskontrollen)?
4. Welche Hürden gab es trotz der erfolgreichen Umsetzung?

- Bislang durchgeführte Interviews in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anzahl durchgeführter Interviews
Arnsberg	5
Detmold	6
Düsseldorf	5
Köln	5*
Münster	6*

*aktualisiert am 16.02.22

➤ Zielstellung

- Identifikation und Beschreibung transferierbarer digitalisierter Lernformate

➤ Maßnahmen der DigGS.NRW

- Entwicklung und Erprobung des Auswertungsbogens
- Kommunikation an die Steuergruppe
- Ansprechpartner*in sein für die Durchführung der Auswertung

Iststanderhebung - Auswertung Interviews



Interviewauswertung

Deckblatt zur Interviewauswertung

Auswerter*in: []

Regierungsbezirk:

- Arnsberg
- Detmold
- Düsseldorf
- Münster
- Köln

Berufskolleg: []

Verfahrenshinweise

1) a) Immer dann, wenn es in den **Kategorien Unterricht, Personal oder Organisation gute Beispiele** aus der Praxis gibt, dann erfolgt eine Nummerierung und Verschlagwortung in Spalte 3 mit dem jeweiligen Fokus (z. B. #DigitalWednesday #blendedlearning #office365).

b) Zu jedem **guten Beispiel** erfolgt am Ende des Dokuments eine Darstellung des guten Beispiels auf max. 0,5 DIN A4 Seite Text. Diese Kurzbeschreibungen sollen schlussendlich in ein zu veröffentlichendes Handlungsprodukt von jeweils max. einer DIN A4 Seite mit folgendem Inhalt überführt werden: Schlagwörter, Beschreibung des guten Beispiels, Berufskolleg, Ansprechpartner*in mit E-Mail-Adresse.

2) Die Auswertung der **Kategorien Wünsche und Hemmnisse** erfolgt in Stichpunkten in der Tabelle. Hier wird durch die Geschäftsstelle im Anschluss an die Auswertungen durch die Fachberater*innen nach Gemeinsamkeiten analysiert, um Muster zu erkennen, die einer gemeinsamen Vorgehensweise/Empfehlung/Konzeptionalisierung bedürfen.

Kategorien	Unterkategorie (K) und Schlagwörter
Unterricht (U)	KU1: gutes Unterrichtsmaterial, KU2: gute Unterrichtsorganisation, KU3: gute Effekte bei SuS oder Lehrkräften
	Bsp. 1 KU1
	Bsp. 2

Iststanderhebung - Auswertung Interviews



- Bislang ausgewertete Interviews in den Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Anzahl ausgewerteter Interviews
Arnsberg	5
Detmold	6
Düsseldorf	5*
Köln	5*
Münster	6*

*aktualisiert am 16.02.22



Durchgeführte Konferenzen

Durchgeführte Konferenzen



	Termin	Thema	Teilnehmer			
	10.09.2021	Auftaktveranstaltung DigGS.NRW	Lenkungskreis			
	12.11.2021	Meeting zur Ist-Standerhebung	Steuergruppe			
	26.11.2021	Arbeitstreffen Fachberater zur Ist-Standerhebung	Fachberater			
	03.12.2021	Meeting zur Ist-Standerhebung	Steuergruppe			
	12.01.2022	Meeting zur Interviewauswertung	Fachberater			
geplant	16.02.2022	Geschäftsbericht	Lenkungskreis und Steuergruppe			
Dazwischen regelmäßige Treffen (präsenz und online) innerhalb der Geschäftsstelle sowie mit dem Dezernat 45 der BRDT						



Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit Pressebericht zur Auftaktveranstaltung



Öffentlichkeitsarbeit

Pressebericht zur Auftaktveranstaltung



01.10.2021

Berufsschulunterricht soll digitaler werden

Geschäftsstelle Digitalisierung in der beruflichen Bildung nimmt Arbeit auf

Bielefeld / Detmold (1. Oktober). Wie lässt sich digitales Lernen effektiv an Berufskollegs einsetzen? Eine neue Geschäftsstelle zur Digitalisierung in der beruflichen Bildung geht jetzt dieser Frage nach. Sie ist seit Beginn des neuen Schuljahres für alle Berufsschulen in NRW zuständig. Die Federführung hat die Bezirksregierung Detmold.

Wann ist eine Videokonferenz ein gutes Unterrichtsmittel? In welchen Fächern können kurze Erklärfilme sinnvoll eingesetzt werden? Wie lässt sich digitales Unterrichtsmaterial effizient organisieren? Wie können digitalisierte Lernformate im Kernprozess Unterricht unterstützt werden? Welche Rahmensetzungen müssen dafür geschaffen werden? 17 Fachleute der fünf Bezirksregierungen in NRW, des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB) sowie der Qualitäts- und Unterstützungsagentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS) haben sich dieser Themen bei der Auftaktsitzung der neuen Geschäftsstelle am 10. September am Bielefelder Carl-Severing-Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung angenommen.

Das gemeinsame Ziel ist, die Digitalisierung in der beruflichen Bildung weiter in den Fokus zu rücken. Ausgangspunkt dafür ist die Umsetzung von Digitalisierungsprozessen im Rahmen der Agenda zur Stärkung der Beruflichen Bildung in NRW. Die Geschäftsstelle soll digitale Unterrichtsvorhaben in den Bildungsgängen der Berufskollegs in NRW anstoßen. Die Fachleute begleiten die Schulen anschließend dabei, diese Angebote zu etablieren und weiter zu entwickeln. Die Förderung digitaler Schlüsselkompetenzen soll auch durch flexible Unterrichtsformate und Möglichkeiten der individuellen Förderung die berufliche Bildung stärken und zukunftsfest machen.

Veröffentlichung auf der Homepage der Bezirksregierung Detmold:

[Berufsschulunterricht soll digitaler werden | Bezirksregierung Detmold \(nrw.de\)](#)

Öffentlichkeitsarbeit Homepage



Bezirksregierung
Detmold



**BEZIRKSREGIERUNG
DETMOLD**

Bezirksregierung
Detmold

AUFGABEN WIR ÜBER UNS KARRIERE AUSBILDUNG SERVICE PRESSE REGIONALRAT SUCHE

DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN A.D. DIE BEHÖRDE ORGANISATIONSSTRUKTUR **UNSERE AUFGABEN** E-GOVERNMENT INTEGRATION

Startseite > Wir über uns > Organisationsstruktur > Abteilung 4 > Dezernat 45 > Geschäftsstelle des Landes NRW zur Umsetzung digitalisierter Lernformate

Geschäftsstelle des Landes NRW zur Umsetzung digitalisierter Lernformate

DigGS.NRW

→ ZIELSETZUNG

Die Geschäftsstelle des Landes NRW zur Umsetzung digitalisierter Lernformate ist ein Instrumentarium des Schulministeriums NRW, um die Digitalisierung des Unterrichts in Präsenz und Distanz zu forcieren. Konkret geht es darum, digitalisierte Lernformate in den Berufskollegs in NRW zu identifizieren, zu initiieren und zu begleiten.

→ MEHR ZUM THEMA

Link:

[Geschäftsstelle des Landes NRW zur Umsetzung digitalisierter Lernformate | Bezirksregierung Detmold](#)

Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an Podiumsdiskussion



Bezirksregierung
Detmold



INNOVET
BILDUNGS-
BRÜCKEN OWL

4. BRÜCKENDIALOG

ZUR BERUFLICHEN BILDUNG



DIGITALISIERUNG IN LEHR- UND LERNPROZESSEN DER (BERUFLICHEN) BILDUNG



Nächste Ziele

- Beschreibung von guten und erprobten digitalisierten Lernformaten
- Erstellung eines Navigators für digitalisierte Lernformate
- Weiterführung des Glossars
- Ermittlung und Beschreibung des Fortbildungsbedarfs
- Erstellen eines Leitfadens zur Durchführung der Leistungsbewertung für digitalisierte Lernformate, insb. für Distanzformate

- Erstellen von Regelstrukturen für digitalisierte Lernformate in Präsenz, Distanz und Hybrid
- Evaluierung und Optimierung der digitalisierten Lernformate an ausgewählten Standorten
- Kooperation mit den RBZ und der wissenschaftlichen Begleitforschung
- Definieren einer notwendigen und zielgerichteten Infrastruktur aus den Bedarfen der BKs
- Klärung rechtlicher Rahmenbedingungen

Pädagogischer und organisatorischer Plan zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

- Stundenplangestaltung
- Einführung in digitalisierte Lernformate im Rahmen des Unterrichts
- Organisation von digitalisierten Lernformaten
- Aussagen zur Einbindung von Beteiligten in Distanz
- Interne und externe Kommunikation
- Erprobte Beispiele



DigGS.NRW

Geschäftsstelle zur Umsetzung digitalisierter Lernformate



Geschäftsbericht

(Zeitraum: 10.09.2021 - 31.01.2022)